

Presseaussendung, 8.2.2012

Süßes Comeback: Rettung für die Wachauer Schnitte **Bezirksblätter Niederösterreich exklusiv: Wachauer küssen ihre Süße wach.** **Spezialität ab März wieder in den Regalen.**

Anfang Oktober vergangenen Jahres schwebte ein Hauch Wehmut über dem Weltkulturerbe Wachau. Die Wiener Traditionsbäckerei Manner gab bekannt, dass sie die Produktion der Wachauer Schnitte nach 121 Jahren eingestellt hat. Grund: Mangelndes Publikumsinteresse, westlich von Linz sei die knusprige Visitenkarte der Top-Tourismusdestination Niederösterreichs überhaupt ein „Exot“. Sang und klanglos verschwand die Mutter aller Schokoriegel aus den Regalen und den Heurigenlokalen der Region.

Doch die Wachauer wollten sich damit nicht abfinden. Auf Facebook wurden mehrere Gruppen zum Erhalt der süßen Köstlichkeit gegründet. Die Bezirksblätter Niederösterreich widmeten dem Rettungsplan für die Wachauer Schnitte zwei Titelseiten. Unter dem Motto: „So retten wir unsere Wachauer Schnitte“ wurden die Leser gebeten, ihre emotionalsten Erlebnisse mit der reschen Wachauerin einzusenden. Die Reaktionen waren berührend und bald war klar: Ob als Erinnerung ans erste Rendezvous, als unverzichtbares Dessert beim Heurigen oder als Lebensretterin bei der Bergtour – die Wachauer Schnitte war fest in den Herzen der Niederösterreicher verankert, weit über die Wachau hinaus.

Berührt durch die Emotionen und die Berichterstattung wandte sich auch ein Vertreter des Zettler Lebensmittelgroßhändlers Kastner an die Firma Manner. Auch dort hatte man die Welle der Liebe zum eingestellten Produkt bereits überrascht verfolgt. Nach mehrmonatigen Verhandlungen ist nun fix: Die Wachauerschnitte kommt zurück. Die Firma Manner hat die Auslieferung der ersten Tranche für die Kalenderwoche 9, also Anfang März, in Aussicht gestellt. Die Firma Kastner hat den Vertrieb eines gewissen Kontingents zugesichert.

In den Bezirksblättern Niederösterreich zeigten sich prominente Wachauer geradezu euphorisch über das gelungene Comeback. Chefredakteur Oswald Hicker: „Es freut uns zutiefst, dass wir unseren kleinen Beitrag zur Rettung der Wachauer Schnitte leisten durften. Zum Leben erweckt hat die Köstlichkeit aber nicht ein Zeitungsartikel, sondern die Liebe der Menschen in der Region. Und wieder einmal hat sich gezeigt, welche Macht entwickelt werden kann, wenn konventionelle und neue Medien gemeinsam an einem Strang ziehen.“

RMA – Regionalmedien Austria: Die RMA wurde 2009 von der Styria Media Group AG und der Moser Holding AG gegründet und vereint unter ihrem Dach die Titel bz-Wiener Bezirkszeitung, Bezirksblätter Burgenland, Niederösterreich, Salzburg und Tirol, WOCHENKÄRNTEN und Steiermark sowie die Kooperationspartner Bezirksrundschau Oberösterreich und Regionalzeitungen Vorarlberg.

Weiterführende Links: Bezirksblätter NÖ: www.meinbezirk.at/niederoesterreich
RMA – Regionalmedien Austria AG: www.regionalmedien.at
Facebook-Gruppe „Weltkulturerbe Wachauer Schnitte“:
<http://www.facebook.com/wachauerschnitte>

Rückfragehinweis:

Oswald Hicker / Chefredakteur
Bezirksblätter Niederösterreich / Porschestraße 23a, 3100 St. Pölten
M +43/664/80 666 5070